



IPN

Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

In der Abteilung Didaktik der Mathematik am IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik ist ab dem 01.09.2020

eine Stelle im wissenschaftlichen Bereich (EG 13 TV-L, 65%)

befristet auf zunächst 3 Jahre zur Promotion zu besetzen. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist möglich. Die Anfertigung einer Dissertation im Rahmen der Stelle ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre Aufgaben

Der Aufgabenbereich der Stelle umfasst die Mitwirkung am deutsch-dänischen EU-Interreg-Projekt „Digitale Arbeitswelt aus Schulperspektive“ (DiASper). In dem Projekt sollen Verknüpfungen zwischen dem Schulunterricht der MINT-Fächer und digitalen Technologien der Arbeitswelt 4.0 auf curricularer Ebene identifiziert und durch Entwicklung und Implementation von Unterrichtskonzepten und -materialien unterstützt werden. Zur Tätigkeit der Stelle zählen v.a. die Identifikation von entsprechenden Lerninhalten für den Mathematikunterricht und die Entwicklung von Unterrichtskonzepten in Kooperation mit den Projektpartnern, Schulen und ggf. Unternehmen. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Verknüpfung 3D-Druck und Geometrieunterricht liegen.

Ihr Profil

Erforderlich sind:

- Lehramtsstudium der Mathematik (Master/Staatsexamen, Niveau Sek. II) mit mindestens gutem Abschluss sowie guter Mathematiknote
- Interesse an mathematischen Grundlagen von digitalen Technologien und die Bereitschaft sich hier einzuarbeiten
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit (u.a. Ingenieurwissenschaften)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fähigkeit zur Teamarbeit und eigenständigem Arbeiten
- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der empirischen Forschung
- Freude am Umgang mit Lernenden und Mathematiklehrkräften
- IT-Kenntnisse (u.a. Programmiersprachen)
- Dänischkenntnisse sind von Vorteil, werden aber nicht erwartet

Für Promovierende ist die Teilnahme an IPN-internen Weiterbildungsangeboten (z. B. Winterschools, Methodenworkshops, Auslandsaufenthalte) möglich und erwünscht. Als Doktorandin oder Doktorand erhalten Sie im Rahmen des Mentoringprogramms außerdem Unterstützung durch zwei Mentorinnen oder Mentoren, die Sie zusätzlich beraten.

Sie fühlen sich angesprochen?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über die geforderten Qualifikationen) als ein PDF-Dokument bis zum **26.07.2020** per Mail an die Personalabteilung des IPN: bewerbung@leibniz-ipn.de
Nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen können berücksichtigt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten davon abzusehen. Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Aiso Heinze: heinze@leibniz-ipn.de

Das IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik mit Sitz in Kiel ist eines der renommiertesten nationalen Bildungsforschungsinstitute mit zurzeit etwa 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Auftrag des IPN ist es, durch seine Forschung die Pädagogik der Naturwissenschaften und der Mathematik weiter zu entwickeln und zu fördern.

Wir bieten:

- einen interessanten, gut ausgestatteten Arbeitsplatz an einem renommierten bildungswissenschaftlichen Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und herausfordernden Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeitmodelle und familien-gerechte Arbeitsbedingungen zertifiziert nach dem audit berufundfamilie
- Unterstützung der fachlichen und persönlichen Entwicklung durch unterschiedliche Weiterbildungsangebote
- Altersvorsorge für den öffentlichen Dienst (VBL)
- Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Das IPN ist bestrebt, die Qualifikationsmöglichkeiten von Frauen in der Forschung sowie den Anteil von Frauen in den Aufgabenbereichen, in denen Frauen bislang unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt.

Das IPN setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle am IPN übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung auf unserer Website (www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/datenschutzerklaerung). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise des IPN zur Kenntnis genommen haben.